

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

1. Hausorden der Treue

[urn:nbn:de:bsz:31-189817](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-189817)

III.

Großherzogliche Orden.

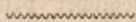
1. Hausorden der Treue.

Dieser Orden wurde von weiland Markgraf Carl Wilhelm von Baden-Durlach am 17. Juni 1715 bei Legung des Grundsteines der Residenzstadt Carlsruhe gestiftet und durch den Kurfürsten und nachmaligen Großherzog Carl Friedrich Königlich Hoheit am 8. Mai 1803 erneuert, und bestand damals aus zwei Classen von Rittern, nämlich Großkreuzen und Commandeurs.

Unter dem 17. Juni 1840 hat Seine Königlich Hoheit der Großherzog Leopold diesem Orden neue Statuten zu geben geruht, nach welchen dieser Hausorden — der erste unter den Großherzoglichen Orden — nur an fremde Souveräns und Mitglieder regierender Häuser, Fürsten und Fürstenthümliche, und — wegen großer Verdienste um das Großherzogliche Haus und Land, oder für bewährte Treue gegen den Regenten — an solche Personen verliehen werden kann, denen das Prädikat „Excellenz“ zusteht oder nach der Großherzoglichen Rangordnung zustehen würde. Nebenst dem soll dieser Orden keinem Großherzoglichen Unterthanen verliehen werden, der nicht bereits im Besitze des Großkreuzes des Ordens vom Zähringer Löwen ist.

Das Ordenszeichen ist ein unter einer Krone angebrachtes goldenes, roth emaillirtes, achtspitziges Kreuz, das in seinen vier Winkeln durch vier goldene doppelte **Q** zusammengehalten wird. In der Mitte desselben ist auf der Hauptseite in einem weiß geschmelzten Felde ein doppeltes **Q** auf einigen Felsen, mit der Ueberschrift Fidelitas, auf der andern Seite der badische Wappenschild enthalten.

Das Ordenskreuz wird an einem breiten orangefarbenen Bande mit schmaler silberner Einfassung über die rechte Schulter getragen. Zugleich tragen die Ritter auf der linken Brust einen silbernen Stern mit acht Strahlen, in dessen Mitte sich innerhalb eines goldenen Ringes das Ordenszeichen auf orangefarbenem Felde befindet.



Ordensherr und Großmeister:
Seine Königliche Hoheit der Großherzog.

Ritter:

Aus dem Großherzoglichen Hause:

Seine Königliche Hoheit der Großherzog Ludwig.	} Brüder des Groß- herzogs.
Der Großherzogliche Prinz und Markgraf Wilhelm.	
Der Großherzogliche Prinz und Markgraf Carl.	} Oheime des Groß- herzogs.
Der Großherzogliche Prinz und Markgraf Wilhelm.	
Der Großherzogliche Prinz und Markgraf Maximilian.	

Regierende Herren und Prinzen aus regierenden Häusern:

1804. Carl, Herzog von Braunschweig-Lüneburg.
 1806. Ludwig III., Großherzog von Hessen und bei Rhein.
 1811. Gustav, Prinz von Wasa.
 1812. Ludwig, König von Bayern.
 1813. Wilhelm, König von Württemberg.
 1814. Leopold, Herzog von Anhalt-Dessau.
 1817. Friedrich, Großherzoglicher Prinz von Hessen und bei Rhein.
 1819. Wilhelm, regierender Herzog von Braunschweig-Lüneburg.
 1823. Friedrich, Fürst zu Hohenzollern-Hechingen.
 1827. Don Miguel, Infant von Portugal.
 1830. Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen.
 Carl, Kronprinz von Württemberg.
 Carl, Großherzoglicher Prinz von Hessen und bei Rhein.

1830. Ferdinand I., Kaiser von Oesterreich.
Alexander Paul Ludwig Constantin, Herzog von
Württemberg.
1832. Joseph, Herzog von Sachsen-Altenburg.
1834. Carl Anton, Fürst zu Hohenzollern-Sigmaringen.
1835. Franz Carl, Kaiserlicher Prinz und Erzherzog von
Oesterreich.
1836. Wilhelm, Prinz von Preußen.
1839. Alexander II., Kaiser von Rußland.
Adolph, Herzog von Nassau.
1840. Maximilian II., König von Bayern.
Carl Theodor, königlicher Prinz von Bayern.
Friedrich Wilhelm Ludwig, königlicher Prinz von
Preußen.
1842. Ernst, regierender Herzog von Sachsen-Coburg-Gotha.
Ernst, Herzog von Württemberg.
Johann, Kaiserlicher Prinz und Erzherzog von Oester-
reich.
1843. Stephan, Kaiserlicher Prinz und Erzherzog von
Oesterreich.
Leopold, König der Belgier.
Alexander, Großherzoglicher Prinz von Hessen und
bei Rhein.
1844. Friedrich Franz, Großherzog von Mecklenburg-
Schwerin.
Heinrich XX., Fürst von Neuß-Greiz.
Bernhard, Herzog zu Sachsen-Weimar-Eisenach.
1845. Oscar, König von Schweden und Norwegen.
Friedrich, Prinz von Württemberg.
Albert, Herzog von Sachsen-Coburg-Gotha.
1846. Anton, Prinz von Orleans, Herzog von Montpensier.
1847. Friedrich Carl Alexander, königlicher Prinz von
Preußen.
1849. Friedrich Carl Nicolaus, königlicher Prinz von
Preußen.
Wilhelm, Herzog von Mecklenburg-Schwerin.
1850. Friedrich Wilhelm Nicolaus Carl, königlicher
Prinz von Preußen.
1852. Nicolaus, Großfürst von Rußland.
Michael, Großfürst von Rußland.

1852. Friedrich Heinrich Albrecht, Königlicher Prinz von Preußen.
Heinrich Wilhelm Adalbert, Königlicher Prinz von Preußen.
1853. Peter, Großherzog von Oldenburg.
Johann, König von Sachsen.
Albert, Kronprinz von Sachsen.
Ferdinand II., König beider Sicilien.
1854. Luitpold, Königlicher Prinz von Bayern.
Adalbert, Königlicher Prinz von Bayern.
1855. Georg V., König von Hannover.
1856. Napoleon III., Kaiser der Franzosen.
Ferdinand Maximilian, Kaiserlicher Prinz und Erzherzog von Oesterreich.
Georg, Königlicher Prinz von Großbritannien, Herzog von Cambridge.
Albrecht, Kaiserlicher Prinz und Erzherzog von Oesterreich.
Albrecht, Königlicher Prinz von Preußen.
Georg, Königlicher Prinz von Preußen.

Inländer.

Die Herren:

1830. Carl Egon, Fürst zu Fürstenberg.
1840. Friedrich Frhr. v. Blittersdorff, Staatsminister a. D. und Kammerherr.
Maximilian, Prinz zu Fürstenberg.
1843. Emil, Prinz zu Fürstenberg.
1845. Franz Xaver Duboys de Gresse, Oberhofmarschall a. D. und Kammerherr.
1854. Carl Theodor Graf zu Leiningen-Billingheim, Generalmajor a. D.
Ludwig Frhr. Rüd't v. Collenberg-Bödigheim, Kammerherr, Staatsminister und Gesandter am K. K. Oesterreichischen Hofe.
1856. Friedrich Wilhelm Frhr. Gayling v. Altheim, Generalleutenant und Gouverneur der Bundesfestung Rastatt.

Ausländer.

Die Herren:

1812. Ludwig, Fürst zu Dettingen-Wallerstein.
1814. Fürst Gallizin, Kaiserlich Russischer Maître de la cour.
1815. Clemens, Fürst von Metternich-Winneburg (in Brillanten).
 Joh. Philipp Frhr. v. Wessenberg, Kaiserlich Königlich Oesterreichischer wirkl. Geh. Rath und Kämmerer.
 Carl Graf v. Nesselrode, Kaiserlich Russischer wirkl. Geh. Rath und Reichskanzler.
1830. Carl Graf von Buol-Schauenstein, Kaiserlich Königlich Oesterreichischer wirkl. Geh. Rath, Kämmerer und Minister des Kaiserlichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.
1833. Friedrich Wilhelm Graf v. Bismark, Königlich Württembergischer Generallieutenant a. D.
1834. Joachim Eduard Graf v. Münch-Bellinghausen, Kaiserlich Königlich Oesterreichischer wirkl. Geh. Rath und Staatsminister a. D.
1835. Friedrich August Frhr. v. Gise, Königlich Bayerischer Staatsminister a. D.
 Carl du Bos Frhr. du Thil, Großherzoglich Hessischer Staatsminister a. D.
1837. Frhr. v. Werther, Königlich Preussischer Geh. Staatsminister und Obermarschall.
1839. Fürst Alexis Drloff, Kaiserlich Russischer General der Cavallerie und Generaladjutant des Kaisers.
1840. Adolph v. Bacourt.
 Joseph Graf v. Beroldingen, Königlich Württembergischer Generallieutenant und Staatsminister a. D.
1843. Wilhelm Alexander Anton Archibald Herzog von Hamilton.
 Georg Ferdinand Frhr. v. Lepel, Herzoglich Sachsen-Coburg-Gothaischer Staatsminister a. D.
1844. Friedrich, Fürst zu Hohenlohe-Waldenburg-Schillingenfürst.
 Victor, Herzog von Ratibor und Fürst von Corvey, Prinz zu Hohenlohe-Waldenburg-Schillingenfürst.
1846. Emil Baron v. Langsdorff.

Die Herren:

1847. Alex. Heinrich Frhr. v. Arnim, Königlich Preussischer
wirkl. Geh. Rath.
Carl Hugo, Fürst zu Hohenlohe-Dehringen.
1849. Eduard v. Peucker, Königlich Preussischer General-
lieutenant von der Armee.
Anton Ritter v. Scherling, Präsident des ersten
Senats des Kaiserlich Königlich Oesterreichischen
obersten Gerichtshofs.
Rudolf Graf Appony, Kaiserlich Königlich Oester-
reichischer Kämmerer und Gesandter am Königlich
Englischen Hofe.
1850. Frhr. Roth v. Schreckenstein, Königlich Preussischer
General der Cavallerie und commandirender General
des siebenten Armeecorps.
1852. Carl, Fürst von Liechtenstein, Kaiserlich Königlich
Oesterreichischer wirkl. Geh. Rath, General der Ca-
vallerie und erster Obersthofmeister des Kaisers.
1853. Otto Frhr. v. Manteuffel, Königlich Preussischer
Minister-Präsident und Minister der auswärtigen
Angelegenheiten.
1856. Graf zu Dohna, Königlich Preussischer Generalfeld-
marschall und Oberst-Kämmerer.
v. Massow, Königlich Preussischer Minister des Kö-
niglichen Hauses.
v. Cambacères, Herzog, Kaiserlich Französischer
Ober-Ceremonienmeister.
Napoleon v. Bassano, Herzog, Kaiserlich Franzö-
sischer Oberkammerherr.

Commandeurs.

Die Herren:

1814. v. Schröder, Kaiserlich Russischer Geh. Rath und
Gesandter am Königlich Sächsischen, sowie am Groß-
herzoglich Sachsen-Weimar'schen und Herzoglich
Sachsen-Altenburgischen Hofe.

Die Herren:

1814. v. Butjagin, Kaiserlich Russischer Collegienrath a. D.
v. Longinoff, Kaiserlich Russischer wirkl. Geh. Rath
und Staatssecretär.

Ordenskanzler.

- Hr. Wilhelm Frhr. Rivalier v. Meysenbug, Staats-
minister des Großherzoglichen Hauses und der aus-
wärtigen Angelegenheiten.

Ordenssecretär.

- Hr. Dr. Carl Ullmann, Cabinetrath.

